

RZV-Konzepte für IT-Outsourcing bieten echte Mehrwerte

Das Informationszeitalter hat unsere Gesellschaft nachhaltig verändert. Ein Großteil unserer Geschäftsprozesse ist heutzutage ohne eine Unterstützung durch die moderne Informationstechnologie nicht mehr denkbar. Die Gesundheitsbranche macht hier keine Ausnahme. In allen Bereichen des Gesundheitswesens unterstützen IT-Systeme die Akteure bei ihrer täglichen Arbeit. Dies bedeutet im Umkehrschluss jedoch auch: **Je größer die Durchdringung von IT ist, desto höher werden die Anforderungen an Ausfallsicherheit und Verfügbarkeit von Systemen.**

Seit über 45 Jahren betreibt und betreut die RZV GmbH in Wetter-Volmarstein komplexe IT-Systeme als Rechenzentrumslösung. Insbesondere für Einrichtungen des Gesundheitswesens, die geprägt sind von einer vielschichtigen Systemlandschaft und einem enormen Kostendruck, bieten die flexiblen Outsourcing-Konzepte des RZV echte Mehrwerte. So profitiert das Krankenhaus durch die Auslagerung der hochkomplexen IT-Systeme an den Volmarsteiner Spezialisten von einem modernen und ausfallsicheren IT-Betrieb und befreit sich gleichzeitig von arbeitsintensiven Betreuungsarbeiten am System. Dazu gehören Release-Wechsel, Updates oder auch der Kauf neuer Hardware – diese Aufgaben übernimmt das RZV, genauso wie eine umfangreiche Betreuung der Anwender im laufenden Systembetrieb, so dass sich der Kunde voll umfänglich auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann.

Auch aus finanziellen Aspekten stellt IT-Outsourcing eine attraktive Alternative dar: Die flexiblen Preismodelle des RZV im Outsourcing-Verfahren reduzieren sprunghafte Kosten, schützen zugleich vor hohem Investitionsvolumen und helfen nachweislich Kosten zu sparen

Die optimale Versorgung mit ausfallsicheren Systemen gewährleisten dabei ein hochmodernes Rechenzentrum (Baujahr 2008) sowie ein voll produktives Backup-Rechenzentrum. Der Rechenzentrumsbetrieb der RZV GmbH ist durch die TÜV Informationstechnik GmbH mit einem der höchsten Gütesiegel der Branche zertifiziert worden. Damit befindet sich die RZV GmbH als RZ-Betreiber in guter Gesellschaft: Im Kreis der auf diesem Level zertifizierten Rechenzentren finden sich Großbanken, Telekommunikationsunternehmen und große Energieversorger. Damit dies so bleibt, werden alle zwei Jahre die sicherheitsrelevanten Komponenten und vorgeschriebenen Wartungsarbeiten vom TÜVIT geprüft – unter Anwendung der jeweils aktuellen Bestimmungen. Alle RZV-eigenen SAP Produktionssysteme sind an beiden Standorten

Pressemitteilung

redundant bereitgestellt. Die Daten werden in einem SAN an beiden Standorten durch eine Remotespiegelung redundant und synchron vorgehalten. Beim Ausfall einer SAN-Einheit kann ohne Datenverlust auf das Ausweichrechenzentrum umgeschwenkt werden. Auch die notwendigen Netzwerkkomponenten, zur Erreichung der Systeme, sind an beiden Standorten aktiv vorhanden. Die WAN-Anbindung zu den Endkunden ist ebenfalls doppelt ausgelegt. Eine terrestrische Einspeisung führt in den RZ-Betrieb, eine Richtfunkstrecke wird über das Ausweichrechenzentrum geführt. Die Daten der SAP-Systeme werden werktäglich in einer „Virtual Tape Library (VTL)“ gesichert. Zeitgleich erfolgt eine Replikation der Daten in eine zweite VTL im Ausweichrechenzentrum, so dass an beiden Lokationen eine aktuelle Datensicherung für eventuell notwendige Restore- und Recovery-Maßnahmen vorhanden ist.

So schätzen die Kunden der RZV GmbH die konstant hohe Qualität der Datenverarbeitung im Bereich Datenverfügbarkeit oder beim immer stärker nachgefragten Thema Datensicherheit.

3.574 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Veröffentlichung freigegeben

Belegexemplar erwünscht